

Innovatives hat Tradition im burgenländischen Siegendorf – ob es nun um die Pionierrolle bei der Nutzung alternativer Energien wie das solarbeheizte Siegendorfer Freibad oder um LED-Straßenbeleuchtung geht. Dieses technologiefreundliche Klima schätzen auch viele Betriebe, die sich in Siegendorf angesiedelt haben.

Nun steht bei der seit 2007 auch in Siegendorf ansässigen HS-Technik ein Ausbau an: war das Siegendorfer Werk neben der Motorsport-Abteilung von HS bisher auf Beschichtungen spezialisiert, soll in einem Neubau ein Forschungs- und Entwicklungszentrum entstehen, in dem neue Beschichtungstechnologien erforscht und entwickelt werden. Zum Einsatz kommen sollen eine innovative Beschichtungsmethode für Hochleistungsmotoren, Laserbeschichtungen und Großteilbeschichtungen.

Die Investitionen für diesen Neubau betragen in etwa 7 Millionen Euro und werden vom Land (WIBAG Wirtschaftsservice Burgenland AG) gefördert. „Das neue HS-Forschungs- und Entwicklungszentrum birgt doppelten Vorteil – es bringt innovative Technologien nach Siegendorf und gleichzeitig werden rund zehn neue Arbeitsplätze entstehen“, freut sich der Siegendorfer Bürgermeister Landtagspräsident Gerhard Steier bei der Präsentation des Projekts.

15.11.2011